



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

1/2016

März 2016

Abschied Jugend Strebersdorf



Nach 10 Jahren ist es soweit, die „Jugend Strebersdorf“ beendet ihre umfangreichen Aktivitäten, welche stets eine erfrischende Bereicherung für unser Ortsleben waren. (mehr darüber im Blattinneren ...)

● OSTERFEUER

Ab sofort ist es möglich am eingegrenzten Platz beim Sportplatzgelände in Lutzmannsburg sowie beim Sammelplatz in Strebersdorf Material für das Osterfeuer abzulagern.

Es ist jedoch unbedingt zu berücksichtigen, dass es sich dabei nur um Ast- und Strauchwerk handeln darf.

ACHTUNG !!!

NICHT GESTATTET IST DIE ABLAGERUNG VON GRÜNSCHNITT UND BLATTWERK

● FLURREINIGUNG

Die heurige Flurreinigung, findet am 9. April 2016, statt. Treffpunkt für diese Aktion ist um 8.30 Uhr bei den Feuerwehrhäusern in Strebersdorf und Lutzmannsburg.

Die Verpflegung organisiert die Gemeinde.



● GRÜNSCHNITT-CONTAINER

Die Grünschnittcontainer (für Grasschnitt u.dgl.) wurden in beiden Ortsteilen

In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Voranschlag 2016	2
Verwilderte Weingärten	2
Ferialpraktikant Gemeinde	3
Personelles	3
Semesterticket	3
FW-Bericht Lutzmannsburg	4
Statistik Austria	5
Jugend Lutzmannsburg	6
Jugend Strebersdorf	6
Oachkatzlsteig	7
Kriminalprävention	8
„Der eingebildete Kranke“	9
Vor den Vorhang	10
Mitteilungen Evang. Pfarre	12
Bericht Kath. Jugend	15
Mitteilungen Kath. Pfarre	16
Wir gratulieren ...	18
Kindergartenbericht	19
Hort „Die schlaun Fühse“	20
Bericht Volksschule	21
Birnstingl-Wettbewerb	22
Bericht Sportverein	22
Veranstaltungen / Termine	24
Bildungsberatung	24

aufgestellt und können ab sofort benützt werden.

Standplatz Lutzmannsburg:
bei ehem. Spritzbrühanlage
Standplatz Strebersdorf:
bei der Rabnitzbrücke

Chr.R.



Ein schneearmer und milder Winter neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe, dass für sie die Winterzeit eine erholsame und ruhige war.

Im Gemeindeamt laufen inzwischen die Vorbereitungen für einige Projekte. Dabei sollen u.a. in der Neustiftgasse der Gehsteig erweitert werden, die Thermenumfahrung soll endlich zur Umsetzung gelangen und im Bereich des Hochwasserschutzes sind wieder einige Erweiterungen angedacht. Sie sehen, ein arbeitsames Jahr steht uns in der Gemeindeverwaltung bevor.

Mit vereinten Kräften wollen wir diese Projekte in Angriff nehmen und auch verwirklichen.

Ihnen allen wünsche ich frohe Ostern und eine entspannte Ferienzeit.

Chr.R.



Voranschlag 2016

Am 11. Dezember 2015 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 vom Gemeinderat beschlossen.

Ein kurzer Auszug über einige geplante Vorhaben: EUR

Sanierungsarbeiten Gde.amt	2.500,00
San.arb.Schulgeb. (VS, KG, Hort)	4.100,00
Kinderspielplätze Ausstattungen	2.500,00
Projekt Ortskernestärkung	2.000,00
Personentransp. (Discobus u.ä.)	4.000,00
Grenzumfahrung	80.000,00
Ortsdurchfahrt Strd.	10.000,00
Gehsteigbauten	35.000,00
Grenzumfahrung Entwässerung	40.000,00
Instandh. von Wasserbauten	13.000,00

Güterwegebau Strd.	5.000,00
Instandhaltung von Güterwegen	9.000,00
Naturerlebnispfad Mühlbach	7.000,00
Eislaufplatz	2.000,00
Saisonarbeiter	5.500,00
Rate Rasenmähertraktor	20.800,00
Kanalisationsbauten	6.000,00
Instandhaltung Kanalanlagen	12.500,00

im außerordentlichen Haushalt	
Hochwasserschutzbauten	162.100,00

in Summe ordentlicher Haushalt	
Einnahmen	2.011.300,00
Ausgaben	2.011.300,00

in Summe außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	345.000,00
Ausgaben	345.000,00

K.G.

Rodung von verwilderten Weingärten im Weingebirge

Aufgrund der Mitteilung von Herrn Ing. Finster (Bgld. Landwirtschaftskammer) müssen **alle verwilderten Weingärten sofort gerodet** werden. Es besteht die **akute Gefahr, dass sich Schädlinge und Krankheiten** auf diesen Grundstücken **unkontrolliert vermehren** und diese erhebliche Erschwernis für die Bearbeitung der Nachbargrundstücke darstellen.

Die Marktgemeinde Lutzmansburg fordert sie daher auf diese Grundstücke so schnell wie möglich zu roden und einen ordnungsgemäßen Zustand herzustellen. Wir verweisen auf das Feldschutzgesetz vom 24.11.1988.

Bürgermeister
Christian Rohrer

Chr.R.





Stellenausschreibung Ferialpraktikant/in

Für die Gemeinde Lutzmannsburg werden wieder zwei **Ferialpraktikantenstellen für das Jahr 2016** ausgeschrieben.



Eine Stelle ist für den Innendienst der Gemeindeverwaltung am Gemeindeamt Lutzmannsburg vorgesehen.

Die zweite Stelle wird für die Unterstützung der Außendienstarbeiten eingerichtet.

Als **Bewerbungsende** wird der **15. April 2016** festgesetzt.

Die Dauer der Anstellung wird mit vier Wochen (während der Sommerferien) begrenzt.

Bewerbungen (formloses Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) sind bis zum angeführten Zeitpunkt am Gemeindeamt abzugeben.

Nähere Information erhalten Sie am Gemeindeamt:

Tel.: 02615 / 87 202

Chr.R.

PERSONELLES

Frau **Karina Pröts** hat leider aus zeitlichen Gründen ihre Tätigkeit als Raumpflegerin im Schulgebäude per 31.12.2015 beenden müssen. Ihre engagierte und kollegiale Art bei der Umsetzung ihrer beruflichen Aufgaben wird uns aber erfreulicherweise weiterhin bei der **Pflege der Parkanlagen** zugutekommen.



Mit ihrer Nachfolge bei der **Raumpflege von Volksschule, Kindergarten und Hort** wurde durch den Gemeinderat Frau **Zsuzsanna Németh**, wohnhaft in Lutzmannsburg, betraut. Frau Németh hat ihre Tätigkeit am 1.1.2016 mit viel Einsatzfreude in Angriff genommen.

Zu einer **Veränderung** kam es auch im **Schülerhort**. Frau **Martina Sellmeister** war es ab dem heurigen Jahr **nicht mehr möglich** die **Lernstunden für unsere Hortkinder** neben ihrem Hauptberuf als Pädagogin **unterzubringen**. Ihre positive Einstellung und ihr Engagement bei der Ausübung ihrer Tätigkeit wird sowohl den Kindern als auch der Kollegenschaft fehlen.

Auch hier hat sich mit der **Neubestellung** von Herrn **Lukas Herold**, der zur Zeit seine Ausbildung zum Pädagogen fertigstellt, erfreulicherweise eine gemeindeinterne Lösung ergeben. Herr Lukas Herold hat seinen Dienst mit Jahresbeginn, mit sehr viel Elan und Spaß bei der Arbeit mit unseren Hortkindern, angetreten.



K.G.

SEMESTERTICKET



Der Gemeinderat hat im Voranschlag der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2016 wieder Fördergelder für die Kosten der Semestertickets vorgesehen:

Personengruppe:

Alle in der Gemeinde Lutzmannsburg zum **jeweiligen Semesterbeginn (1.3./1.10.) hauptgemeldeten Studierenden**, welchen auch eine **Förderung des Landes Burgenland**, entsprechend den vorgesehenen Richtlinien (am Gemeindeamt erfragbar), **gewährt** wird.

Nachdem das Land Burgenland **50% der Kosten** übernimmt, werden von der Gemeinde Lutzmannsburg die zweite Hälfte der Kosten übernommen.

K.G.

Arbeiten in der Einsatzleitstelle



Jeder Einsatz benötigt eine gewisse Führungsweise. Eine oder einer muss eben das Sagen haben, die oder der Entscheidungen trifft und diese auch verantworten muss.

Doch eine oder einer allein kann eine solche Last schwer tragen, daher ist es **notwendig** eine **Einsatzleitung aufzubauen**, die den Einsatzleiter bei seinen Aufgaben unterstützt, Tätigkeiten übernimmt und selbstständig Aufgaben an die Einsatzkräfte weiterleitet.

Das Arbeiten in einer Einsatzleitung muss aber gelernt sein und immer wieder wiederholt werden.

Übungsleiter **OLM Manuel Borbely** stellte am Samstag, den 13.02.16, eine **Planspielübung** zusammen, die die Wichtigkeit einer Einsatzleitung darstellte.

Ein Spiel im Format AO, mit fiktiven Ortschaften und erfundenen Feuerwehren, welche aber den realen Feuerwehrrklassen entsprachen.

Ein simulierter Brand in "Brandhausen" - Feuerwehrrklasse 1 - entwickelte sich im Laufe des Planspiels zu einem Großeinsatz auf Abschnittsebene.

Die Übung zeigte deutlich, dass jede Feuerwehr, egal ob klein oder etwas größer, eine funktionierende Einsatzleitung aufbauen und diese betreiben können muss.



Einsatzleitstelle



Am Feuerwehrball

Feuerwehrball

Ein Fixpunkt im Feuerwehrr-Arbeitsjahr ist der alljährliche Feuerwehrball der Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg, der **am 09. Januar 2016 im Landgasthof Pacher** stattfand.

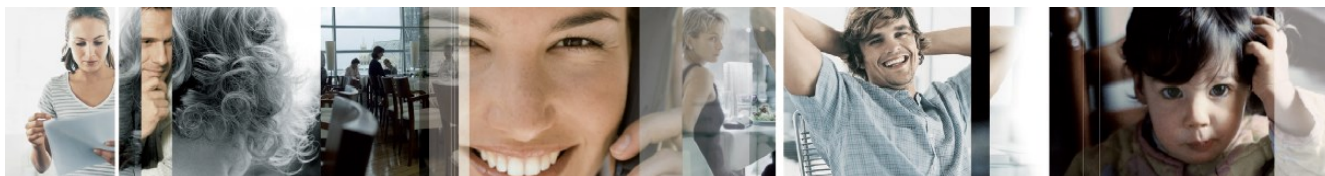
Ortsfeuerwehrkommandant HBI Ewald Weber begrüßte die anwesenden Ballgäste, den anwesenden Gemeinderat Lutzmannsburg,

das Bezirksfeuerwehrkommando Oberpullendorf an der Spitze OBR Martin Reidl, sowie die anwesende Ortsfeuerwehr aus Strebersdorf.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Musikgruppe „TOP MIND“, die bereits zum vierten Mal am Feuerwehrball in Lutzmannsburg aufspielte. Die vielen Besucher machten dieses Feuerwehrr-Event zu einem Highlight im heurigen Balljahr.

A.G.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten da-

bei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird **von Feber bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



St.A.

Jugend Lutzmannsburg

Liebe LutzmannsburgerInnen
und StrebersdorferInnen!

Dank Eurer Unterstützung bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2015 und im Speziellen beim Punschstand in der Vorweihnachtszeit, konnte die Lutschburger Jugend auch im vergangenen Jahr Spenden tätigen.

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit **der evangelischen Kirchengemeinde** beim Kirtag konnten wir dieser **500 Euro spenden**. Die Spende wurde am letzten Tag des Jahres während des Gottesdienstes übergeben.

Ganz besonders möchten wir uns aber bei all jenen bedanken, die es durch ihre Anwesenheit beim Punschstand ermöglicht haben, die **St. Anna Kinderkrebsforschung** zu unterstützen. Der Reingewinn wurde von uns auf **1.200 Euro aufgerundet**.

Die Lutschburger Jugend hofft, euch auch in diesem Jahr bei unseren traditionellen Veranstaltungen wie dem Osterfeuer, dem Maibaumaufstellen und dem Kirtag begrüßen zu dürfen. Beson-

ders würden wir uns über eure Teilnahme beim Punschstand freuen, um auch 2016 wieder für den guten Zweck zu sammeln.

(Hannes Magedler)

H.M.



Bei der Spendenübergabe



Jugend Strebersdorf

Die Jugend Strebersdorf verabschiedet sich!

Wir, die **Jahrgänge der 80er und frühen 90er Jahre**, möchten **DANKE** sagen!

Danke für 10 wundervolle Jahre, in denen ihr mit uns gemeinsam bei zahlreichen Festen gelacht, getanzt, gesungen und gefeiert habt.

Besonders eure Vorfreude auf unser alljährliches Ländersfest hat uns immer wieder von neuem angespornt unser Bestes zu geben.

Hiermit möchten wir uns auch bei all jenen bedanken, die uns Jahr ein Jahr aus mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind.

Aber nun ist es an der Zeit unsere Jugend hinter uns zu lassen und ins Leben der Erwachsenenwelt einzutauschen. Da stellte sich für uns natürlich die Frage, was mit dem angesparten Geld passieren soll.

Nach vielen guten Vorschlägen haben wir uns dafür entschieden, den **Großteil des Geldes an den Verein "Lutzmannsburg hilft" zu spenden**.

Mit Hilfe dieser Spende konnte den Flüchtlingskindern für einige Monate der Hortbesuch finanziert werden.

Wir wünschen diesen Kindern und ihren Familien alles Gute für die Zukunft.

In diesem Sinne lasst uns stets auf all unsere Kinder und Jugendlichen Acht geben.

Denn sie sind unsere Zukunft!

K.Pr.



Gruppenfoto vom Länderfest 2015 zum Thema Schlaraffenland (Copyright by BVZ)



Funktioniert der Oachkatzlsteig oder funktioniert er nicht ?

Zur Erbringung des Nachweises der Funktionstüchtig-

Wettbewerb

Oachkatzlsteig

keit des Steiges wird ein Wettbewerb ausgeschrieben!

Demjenigen/derjenigen dem/der es gelingt ein „nicht gefälschtes, glaubwürdiges“

Foto eines Oachkatzls beim Überqueren des Steiges vorzulegen, gewinnt zwei Eintrittskarten für den Tiergarten Schönbrunn.

Aus dem Gemeindeblatt vom Feber 2005

Oachkatzl auf ´m Oachkatzlsteig

„Gut ´ Ding braucht Weile“

Nach über zehn Jahren ist es soweit, der Wettbewerb über das erste Foto von einem den Oachkatzlsteig überquerenden Oachkatzl konnte erfolgreich zu Ende gebracht werden.

Wolfgang Toth ist es gelungen dieses Ereignis photographisch festzuhalten.

Der Ausschreiber des Wettbewerbes, Walter Maszlovits, wird sich mit dem Siegerpreis, zwei Eintrittskarten für den Tiergarten Schönbrunn, noch einstellen.

Wir gratulieren !

K.G.



KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI



Häusliche Gewalt ist kein privates Problem

Häusliche Gewalt tritt in allen sozialen Schichten unabhängig von Bildungsstand, religiöser und ethnischer Zugehörigkeit, Alter und Einkommen auf.

Sie betrifft gleichermaßen Ehepaare, Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Die Statistik belegt, dass an Örtlichkeiten, wo sich Menschen besonders sicher und geborgen fühlen, Gewalt überdurchschnittlich häufig auftritt - in häuslicher und vertrauter Umgebung.

Gewalt passiert auch in den eigenen vier Wänden und geschieht damit in einem sehr persönlichen, intimen Bereich, in dem Geborgenheit und Schutz für alle Familienmitglieder angesiedelt sind. Gewalt hat viele Gesichter.

Die Opfer sind in den meisten Fällen Frauen, Kinder und ältere Menschen.

Häufig macht sich der Gewalttäter auch der Hilflosigkeit seines Opfers zunutze.

Diese sind nicht selten von einer sozialen oder wirtschaftlichen Abhängigkeit betroffen.

Häusliche Gewalt ist kein privates, sondern ein gesellschaftliches Problem!



Wegweisung und Betretungsverbot

Das Gewaltschutzgesetz ermächtigt die Polizei, einen Gefährder aus der Wohnung, in der die gefährdete Person lebt, **wegzuweisen** und ein



Erwin OHR / Christian SCHWARZ

Betretungsverbot auszusprechen.

Der damit verwirklichte Grundsatz: **"Wer schlägt, der geht!"** ermöglicht somit der gefährdeten Person, weiter in der vertrauten Umgebung (Wohnung) zu bleiben.

Eine kostenlose und vertrauliche Beratung erhalten Sie unter anderem beim

**Gewaltschutzzentrum
Burgenland**
7400 Oberwart,
Steinamangererstraße 4/1

www.gewaltschutzzentrum.at

**Eine Zeit ohne Gewalt
wünscht Ihnen
Ihre Polizei
– immer für Sie da**

E.O./Chr.Schw.

Rücktritt Tourismusbmann

Ich bedanke mich als scheidender Tourismusbmann bei der politischen Gemeinde sowie beim Vorstand und den Mitgliedern

des Ortstourismusverbandes für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünsche dem neuen Vorstand das Allerbeste für die Zukunft.



J.R.

Hauptsache man ist gesund, denn... Der eingebildete Kranke kommt nach Lutzmannsburg



Ein Jahr nach der Zauberposse „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ von Johann Nepomuk Nestroy präsentiert die Theatergruppe Lutzmannsburg einen weiteren Klassiker der Theatergeschichte.

Die Komödie „Der eingebildete Kranke“ von Moliere.

„Bei den Preisen kann es sich ja bald keiner mehr leisten, krank zu sein!“ Als dieses Stück im Jahr 1673 uraufgeführt wurde, war diese Aussage mit ziemlicher Sicherheit berechtigt. Bei uns ist es zwar noch nicht (ganz) soweit. Aktuell ist dieses Stück seit jeher. Nicht zuletzt deshalb wird es auf den großen Bühnen Österreichs und der Welt gespielt.

Heuer auch in Lutzmannsburg.

Wer noch gesund ist, ist noch nicht genau untersucht

Herrn Alfreds Leben dreht sich nur noch um seine Krankheiten. Dabei ist er eigentlich kerngesund. Doch sein Leibarzt Doktor Popovits und die Apothekerin Frau Mag. Rizinus verstehen es sehr gut, sich an ihm zu bereichern. Auch seine ihn rührend liebende zweite Ehefrau Bernadette scheint ein doppeltes Spiel zu spielen. Herr Alfred hat sich ganz uneigennützig in den Kopf gesetzt, seine ältere Tochter Angelika mit dem Sohn eines Arztes zu verheiraten. Angelika liebt allerdings Clemens. Kein Wunder, dass Dienstmädchen Herta bei diesem Chaos alle Hände voll zu tun hat.

Gemeinsam mit Herrn Alfreds Bruder Bertram versucht sie ihm die Augen zu öffnen: über seine Frau, die Medizin und das Leben...

Singen ist die bessere Medizin

Auch dieses Jahr bereichert der Chor Audite Nova unter der Leitung von Walter Stifter die Aufführung der

Theatergruppe Lutzmannsburg im Landgasthof Pacher. „Das Lied der Ärzte“ wird eines der vorgetragenen Lieder sein, die das Publikum weinen lassen wird – und zwar vor Lachen.

Neue Gesichter in neuen Kleidern

Heuer konnten zwei junge Debütantinnen für die Lutzmannsburger Theaterbühne gewonnen werden. Ricarda Magedler und Cornelia Seidl sind die beiden jungen Damen, die heuer erstmals ihr schauspielerisches Talent zeigen. Die bisherigen Proben haben bereits gezeigt, dass sie eine ungeheure Bereicherung für die Theatergruppe Lutzmannsburg darstellen.

Auch optisch wird dem Publikum einiges geboten. Die Akteure und Akteurinnen werden heuer in extra für dieses Stück angeschafften Kostümen auftreten.

Kurzweiligen und krankhaft-lustigen Aufführungen im Landgasthof Pacher steht nichts mehr im Wege. Ein weiterer Pflichttermin für alle Freundinnen und Freunde der Theatergruppe Lutzmannsburg!

A.H.

Termine:

Samstag 09.04.2016, 19.00 Uhr
Sonntag 10.04.2016, 16.00 Uhr
Samstag 16.04.2016, 19.00 Uhr
Sonntag 17.04.2016, 16.00 Uhr
Montag 18.04.2016, 19.00 Uhr

Einlass je 30 Minuten vor Spielbeginn – freie Platzwahl!

Ort:

Landgasthof Pacher, Hauptstraße 22, A-7361 Lutzmannsburg

Reservierung:

Tel: **02615 / 87 212** (Gh. Pacher) oder **0650 8122463** (A. Hirt)
e-mail: reservierung@theatergruppe-lutzmannsburg.at

Eintritt: Freie Spende!

www.theatergruppe-lutzmannsburg.at



Unter dem Motto „**Miteinanders**“ veranstaltete die Initiative „Lutzmannsburg Hilft“ gemeinsam mit den in unserer Gemeinde lebenden AsylwerberInnen am 20.2. ein **Fest**, das ein Angebot zum **gegenseitigen Kennenlernen** sein sollte und die Ähnlichkeiten und die Unterschiede der Kulturen des Iran, Afghanistans und Österreichs darzustellen versuchte.

Mit Musik, typischen Speisen aus den drei Ländern, einer Gewürzecke, einer Präsentation, Informationstafeln, Trachten, einem Miniwörterbuch, einem Quiz und einem Büchertisch sollten nicht nur der Kopf sondern auch alle Sinne angesprochen werden. Alle BesucherInnen zeigten sich sehr interessiert und Jung und Alt nahmen die Gelegenheit zum Tratschen, Riechen, Schmecken, Hören und Schauen wahr.

Dass es ein sehr entspanntes und nettes Fest war, zeigen die nachfolgenden Schnappschüsse wahrscheinlich am besten.

Für all jene, die keine Gelegenheit hatten die Veranstaltung zu besuchen, möchten wir die Gelegenheit hier nutzen um unsere neuen Nachbarn in Lutzmannsburg kurz vorzustellen und einen Schritt vor den Vorhang zu bitten.



Familie Shamsodin (v.l.n.r. und v.o.n.u.): Nesa, Esmat, Maryam, Ali

Die **Familie Shamsodin** stammt aus Abadan, einer Stadt am Persischen Golf an der Grenze zum Irak, die im Zuge des Iran-Irak-Krieges praktisch vollkommen zerstört worden war.



Familie Namazi (v.l.n.r. und v.o.n.u.): Fawad, Gulnaz, Edia, Aria, Arian, Panis

Die **Familie Namazi** stammt aus Afghanistan, aus der Nähe der Hauptstadt Kabul.



Familie Hasani (v.l.n.r.): Mariam, Sarah, Fatima

Die Vorstellung der ebenfalls aus Afghanistan stammenden **Familie Hasani** ist gleichzeitig eine Verabschiedung. Mariam, Sarah und Fatima waren nur drei Mona-

te bei uns in Lutzmannsburg und sind vor wenigen Tagen nach Pötsching umgezogen. Der Mutter, Mariam, ist es ein wichtiges Anliegen, auf diesem Wege noch einmal mitzuteilen, wie dankbar sie für die nette Aufnahme in Lutzmannsburg war und ist. Wir wünschen der zurückhaltenden Mariam, der blitzgescheiten Sarah und der afghanischen Antwort auf Pippi Langstrumpf, Fatima, alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Alle drei Familien haben wir befragt, was sie in ihrer jetzigen Situation am meisten **vermissen**, was aus ihrer Sicht die wichtigsten **Unterschiede** zwischen ihren Herkunftsländern und Österreich sind, welche **Hoffnungen** sie für ihre Zukunft haben, was ihnen in/an Österreich am besten **gefällt** und **was sie die LutzmannsbürgerInnen gerne wissen lassen möchten**.

Sehr einig waren sich alle darüber, dass sie ihre Verwandten zu Hause am meisten **vermissen**. Alle versuchen aber auch so regelmäßig wie nur irgend möglich, zum Teil täglich, über Internet den Kontakt zu halten.

Die größten **Unterschiede** werden in der Alltagskultur gesehen. In ihren Heimatländern waren sie es gewohnt, dass die Menschen abends immer vor den Häusern oder in den Vorgärten zusammen saßen und sich bis spät in den Abend hinein unterhielten. Sie hatten bisher den

Eindruck, dass das hier bei uns nicht so häufig vorkommt. – Wir werden sehen, ob sich dieser Eindruck in der wärmeren Jahreszeit etwas relativiert.

Gehofft wird in erster Linie auf einen positiven Asylbescheid, um die langfristige Aussicht auf Sicherheit und Freiheit zu haben. Die Kinder, gerade die Mädchen, hoffen auf einen tollen Beruf als Ingenieurin oder Ärztin. Den Erwachsenen ist vor allem das spätere Wohlergehen der Kinder die größte Herzensangelegenheit.

Das vielleicht interessanteste im Gespräch war, dass die Kinder die Möglichkeiten zu lernen, die Schule zu besuchen unglaublich **schätzen**. Sie finden das toll und Sarah bringt es auf den Punkt, wenn sie sagt, „Die Schule ist viel besser hier, als zu Hause.“

Die Antworten auf die Frage danach, was sie den LutzmannburgerInnen auf diesem Weg mitteilen wollen, kann man wie folgt zusammenfassen:

„Wir freuen uns über die Hilfe die wir hier bekommen haben. Besonders aber freuen wir uns über jeden freundlich beantworteten Gruß, ein nettes Lächeln und jeden Versuch mit uns in Kontakt zu treten. Wir mögen es, wenn jemand auf uns zukommt und niemand muss sich vor uns fürchten. Im Moment ist alles noch recht schwierig, weil wir die Sprache nicht gut beherrschen.

Aber wir finden schon Möglichkeiten uns zu verständigen. Sag den Menschen in Lutzmannsburg, dass wir nicht nur „Flüchtlinge“ oder „Fremde“ sind, sondern Menschen, genau wie ihr. Wir haben Sorgen und Prob-

leme aber wir lachen auch gerne und freuen uns, wenn wir Freunde haben. – Wir möchten uns besonders auch bei Rosemarie bedanken, weil sie sich so sehr bemüht uns Deutsch beizubringen.“



Gustieren



Voneinander lernen



Gut hat's geschmeckt



Es war was los



Kinder der Welt



Die Familie Namazi mit
den Veranstaltungs-
Hauptorganisatorinnen,
Martina, Iris und Kati

M.W.



Evang. Pfarrgemeinde

Hallo Freunde!

Wie jedes Jahr darf ich euch
auch heuer am Beginn des neuen
Jahres alles Gute, viel Gesundheit
und Erfolg für 2016 wünschen.

Eines gleich vorweg: die
Zahl Drei wird in meinen
Überlegungen eine beson-
dere Rolle spielen.



„Jungdamen– und Jungherrenkomitee“

Nicht nur drei Wünsche sind es, die mir für euch am Herzen liegen, sondern generell scheint sich in diesem jungen Jahr das alte Sprichwort zu bewahrheiten, das da lautet: „Aller guten Dinge sind drei“. Und in der Tat durfte ich vor kurzem den dritten **Ball der evangelischen Pfarrgemeinde** erleben. Und weil mir dieser so gut gefallen hat, möchte ich darüber berichten.

Die Veranstalter luden Jung und Alt, Evangelische und Katholische, Einheimische und Auswärtige in den Landgasthof Pacher zum 3. Pfarrball. Schon allein die Einladung versprach eine Veranstaltung der Superlative. Die Organisatoren verteilten Einladungskarten im Postkartenformat mit einem Bild der imposanten Kirche und einem zum Ereignis passenden Spruch auf der Rückseite. Sie zitierten den Reformator Dr. Martin Luther, der seinerzeit feststellte: *„Wer sich die Musik erkliest, hat ein himmlisch Werk gewonnen; denn ihr erster Ursprung ist von dem Himmel selbst genommen, weil die lieben Engelein selber Musikanten sein.“* Diesen treffenden Spruch fand ich für ein überaus passendes Motto dieser Tanzveranstaltung. Fast 300 Gäste erlebten im wunderschön dekorierten Ballsaal wirklich „himmlische“ Stunden!

Den Beginn machte das Jungdamen- und Jungherrenkomitee mit der traditionellen Fächerpolonaise, die von

12 hübschen Mädchen in langen, weißen Ballkleidern und 10 fescen Burschen in dunklen Anzügen optisch umgesetzt wurde. Das Publikum erlebte Ziehrers Meisterwerk in zwei Teilen. Es gab Zweier- und Dreiergruppen, die sich dann zu einem Kreis auflösten und sich schließlich in einer Spirale zu einem gelungenen Schlussbild formierten. Mit Recht haben sich diese Choreographie und die tänzerische Umsetzung einen ehrlichen Applaus verdient. Dieser zauberte ein entspanntes Lächeln in die angespannten Gesichter der Debütantinnen und Debütanten. Kurator Magedler begrüßte dann alle Gäste aus nah und fern.

Besonders gefreut haben sich die Veranstalter aber über die Besuche von Herrn Superintendentialkurator Gerhard Fiedler, der mit seiner Frau aus Mörbisch (!) angereist war, von Pfr. Dr. Johann Holzkorn, der mit seiner Gattin gekommen war, von Frau Pfr. Irmgard Langer und Pfr. Stefan Grauwald, die den Ball mit ihrer Anwesenheit auszeichneten. Dass auch Kuratoren, Lektoren und vor allem auch Vertreter der römisch-katholischen Pfarrgemeinde gekommen waren zeigte, dass in der Gemeinde Ökumene wirklich gelebt wird!

Der Radetzky-Marsch war dann das musikalische Eröffnungsfeuerwerk für eine rauschende Ballnacht. Die Mädchen und Burschen machten keinen Fehler, obwohl die Choreographie für einen Au-

ßenstehenden ziemlich kompliziert aussah. Sie schufen einen tollen Schwarz-Weiß-Effekt. Wahrscheinlich ist spätestens zu diesem Zeitpunkt den Veranstaltern ein großer Stein vom Herzen gefallen ;-)

Nach der Eröffnungszereemonie begann der gemütliche Teil. Hannes Top Music konnte in kurzer Zeit die Tanzfläche mit Paaren füllen. Was den Ball einzigartig machte war die Tatsache, dass eine zweite Gruppe für Stimmung sorgte. Die Oberloisdorfer Dorfmusikanten boten Blasmusik in höchster Perfektion. So wechselten moderne Hannes-Top-Music-Einlagen mit traditionellen Blasmusikstücken ab. Für jeden Gast war etwas dabei.



An der Sektbar habe ich mich gerne aufgehalten. Dort konnte man bei Sekt mit Orangen- oder Holundersaft oder auch beim Lutschburger Frizzante schnell mit verschiedenen Gästen ins Gespräch kommen. Außerdem hatte man von dieser Stelle aus einen tollen Blick auf das Geschehen im Saal.

Was mich sehr begeistert hat war, dass die Veranstalter auch heuer wieder eine große Tombola mit wertvollen Preisen ausspielten. Die Gewinner schleppten Treffer, die sich wirklich sehen lassen konnten zu ihren Plätzen. Beneidet habe ich jene Gäste, die Lutzmannsburger Spezialitäten gewonnen haben.

Nach Mitternacht wurde vor der Bühne eine blaue Plane gespannt. Fische, Schwimmreifen und andere Badeaccessoires waren Kulisse für die LSSS, die Lutschburger Synchronschwimmer Staffel. Vier Gemeindevertreter boten eine Show, die ihre Talente zum Glänzen brachte. Da wurde geschwommen, gedreht und die eine oder andere lustige Figur gezeigt, was dem Publikum sehr gefallen hat. Als aber die Schwimmer untertauchten und plötzlich schlanke Beine sichtbar wurden, war das für manche schwer zu begreifen. Niemand wollte einsehen, dass die Herrenbeine in so kurzer Zeit zu aufreizenden Mädchenbeinen mutierten. Des Rätsels Lösung kam zum Schluss: drei Mädchen stahlen den Männern mit ihren Beinen die Show. Das Publikum honorierte die Bemühungen mit entsprechendem Applaus.

Die Verlosung der 12 Haupttreffer war ein weiterer Höhepunkt im Ballgeschehen. Es gab große Geschenkkörbe, Saftboxen, eine Teemaschine und als Highlight eine Brotdose aus Zedernholz bzw. einen Ziegenbock aus Stahl und Keramik. Ehrlich gesagt beneide ich die Gewinner um diese Treffer! Trotzdem bin ich mit meiner Torte zufrieden, die phantastisch geschmeckt hat. An dieser Stelle darf ich mich bei den talentierten Hausfrauen für diese Gaumenfreuden bedanken.

Jetzt möchte ich die Jugend symbolisch vor den Vorhang bitten. Ihr wisst sicher alle, dass Lutzmannsburg auf eine alte Volkstanztradition zurückblicken kann. Deshalb zeigten einige Mutige den Begrüßungstanz und dann noch den Mattersburger Schottisch. Da waren die Ballbesucher nicht zu halten: in kurzer Zeit füllte sich die Tanzfläche mit ehemaligen Volkstänzern, die beim Publikumstanz einen Riesenspaß hatten. Wer das Geschehen genau beobachtet hat, konnte unter den Volkstänzern auch unseren Administrator mit seiner Frau finden, die mit Begeisterung mitgetanzt haben.

Dass Kirche die Jugend ansprechen kann, bewies die folgende Überraschung. Thomas Köppel, ein Polonaise- und Showtänzer aus Stoob zeigte den Ballgästen, welche Talente eigentlich in unseren Jugendlichen stecken.

Bei der Musik aus dem Film Blues Brothers brillierten die Mädchen und Burschen mit Sonnenbrillen, Hüten und flotten Schritten. Die Euphorie der Tänzerinnen und Tänzer sprang rasch auf das Publikum über, das nicht nur eine Wiederholung forderte. Nach insgesamt drei (!) Durchgängen, durften sich die Showtänzerinnen und -tänzer eine Erholung gönnen!

Gegen vier Uhr wurde die „Wahre Freundschaft“ gesungen und damit ging der dritte Ball der evangelischen Pfarrgemeinde musikalisch zu Ende – was nicht heißt, dass alle nach Hause gingen. Im Gegenteil: an der Sektkabine und an der Theke wurde noch bis zum Tagesanbruch gelacht und auf einen wirklich gelungenen Pfarrball angestoßen.

Vielleicht sehen wir uns wieder bei einer der vielen Veranstaltungen der Pfarrgemeinde! Bis bald!

R.M.



„Blues Brothers“



Kath. Jugend Lutzmannsburg



Krippenspiel

Im Dezember 2015 besuchten die Mitglieder der KJL mit Familie und Freunden das lebendige **Krippenspiel der Gemeinschaft Cenacolo**. Mit lebenden Darstellern und Tieren verbreitete die Gemeinschaft die frohe Botschaft von Weihnachten.

Es war ein tolles und sehenswertes Erlebnis und eine schöne Einstimmung für uns auf die Weihnachtszeit. Vor dem Besuch des Krippenspiels sammelten wir zahlreiche haltbare Lebensmittel und übergaben diese vor Beginn der Vorstellung. Fotos auf: www.cenacolo.at



Beim Krippenspiel

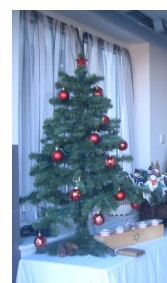


jungen Menschen in Krisensituationen, besonders bei Drogenproblemen, die Möglichkeit zum Neubeginn. Ein aktives Leben in Gemeinschaft, miteinander reden, arbeiten und beten, Sport betreiben, kochen, lachen

und singen. Cenacolo hilft jungen Menschen, ihre Wurzeln neu zu entdecken, Kraft zu tanken und neu zu beginnen.

Adventbazar

Am 5. Dezember 2015 organisierte Fam. Maszlovits Hannes gemeinsam mit der Kath. Jugend einen **Adventbazar zugunsten der Gemeinschaft Cenacolo**. Selbstgebastelte Weihnachtsdeko wie Holzengel, Schneemänner, Kerzen, Deko aus Beton uvm. Sowie Glühwein, Punsch, Brote und Mehlspeisen wurden angeboten. Ein großes Dankeschön an alle für die Unterstützung rund um den Bazar. Der Besuch vom Nikolaus, welcher Süßigkeiten an die jüngsten Besucher verteilte, war ein besonderes Highlight. Es konnten 1.000,- Euro gesammelt werden! Herzliches Dankeschön an alle Besucher!!! Die Gemeinschaft Cenacolo bietet



H.M./
P.D.



Am Adventbazar



Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde



„Lutzmannsburg hilft“

Auch die r.k. Pfarre zum Hl. Vitus Lutzmannsburg hat sich an der Aktion "Lutzmannsburg hilft" beteiligt und hat am Hl. Abend nach der **Kindermesse** Glühwein und Punsch ausgeschenkt. Der **Reinerlös von € 600,-** wurde am Sonntag, 3. Jänner 2016, nach der Hl. Messe den Flüchtlingsfamilien aus dem Iran übergeben.

Danke den vielen Spendern aus der Pfarre und den Organisatoren der Aktion "Lutzmannsburg hilft"! Dieses Geld ermöglicht den Kindern den Hortbesuch in Lutzmannsburg. Die r.k. Pfarre Lutzmannsburg wünscht weiterhin viele helfende Hände und offene Herzen im neuen Jahr 2016.



Bei der Spendenübergabe

Drei Königs Aktion

Am **5. Jänner 2016** wurde in der Pfarre Lutzmannsburg die Hl. Drei Königs Aktion durchgeführt. Es war ein solidarischer Einsatz der 12 Sternsinger mit ihren Begleitern. Die Sternsinger brachten Segen für das Neue Jahr und unterstützten notleidende Menschen im globalen Süden. Jedes der engagierten Projekte ist ein Baustein für eine gerechte Welt.

Mit Bildung die Armut in Äthiopien zu überwinden, die Verteidigung der Menschenrechte in Brasilien, die Sicherung von Nahrung und Einkommen in Nepal und die Unterstützung von Kindern und Familien in Nordost-Indien sind Projekte, die die Sternsingeraktion 2016 zum Ziel hatte.

Danke den Sternsingern und den edlen Spendern in der Pfarre Lutzmannsburg/Strebersdorf.



Die Sternsinger mit ihren Begleitern nach der Aussendung durch Pater Rafael IVANKIC vor der Marienkapelle Lutzmannsburg:
v.l.n.r.: Ratsvikar Mag. Oswald Gruber, Andreas und Sophia Schläffer, Samantha und Shawn Sparr, Simon und Anna Sattler, Esther und Magdalena Neubauer, Gerti Gruber, Tim Stifter, Marie Pfeiffer, Alena Kulman, Pfarrer Pater Rafael Ivankic, Leonie Priedl, Irmi Mersich, Michaela Sattler, Silvia Toth und Alfred Braun.

20-C+M+B-16

Die
Sternsinger
zu Besuch am
Gemeindeamt



Sautanz

Der traditionelle Sautanz der r.k. Pfarre zum Hl.Vitus fand am 8. und 9. Feber

(Faschingsmontag und Faschingsdienstag) statt. Neben dem Pfarrgemeinderat halfen viele freiwillige Helfer. Die Sautanzmusi besorgte das Winzer-Duo und als

Überraschung spielte unser Ministrant Timi Stifter auf seinem Akkordeon auf. Der Reinerlös wird für pfarrliche Zwecke verwendet. Danke allen Mitarbeitern und den vielen Gästen aus nah und fern.
O.G.



Timi
Stifter

Die Namen der MitarbeiterInnen beim Sautanz der r.k. Pfarre:
Bei der Kassa: Elli Hirt, Irmi Mersich, Rosina Maszlovits, Pfarrer Pater Rafael Ivankic, Ratsvikar Mag. Oswald Gruber;
In der Küche: Maria Fazekas, Rudi Maszlovits, Alfred Braun, Gerti Gruber, Gerhard Weißmantel, Kerstin Clauer, Edith Istenits, Anna und Stefan Horvath, Erich Artner, Johann Fazekas, Rosi Maszlovits, Erna und Herbert Stifter, Bettina Stifter, Lea und Alfred Stifter;





Wir gratulieren ...

... Karoline Stifter
zum 85. Geburtstag (30.12.2015)



... Gisela
Schlögl
zum
85. Geburtstag
(06.02.2016)



... Frau Sidonia Toth (13.02.2016) und Frau Karoline Rohrer (09.02.2016)

zum 95. Geburtstag (im Pflegeheim Haus St. Peter in Oberpullendorf,
u.a. mit dabei waren Bereichsleiterin-Stv. Ilona Jagschitz sowie das aus Lutzmannsburg und Strebersdorf
stammende Personal, Bereichsleiterin Regina Sellmeister, Angela Ohr, Michaela Frühstück und Tina Ohr)



... Marianne
& Karl Rohrer
zur Goldenen Hochzeit
(28.12.2015)



... Gisela & Johann Pröts
zur Diamantenen Hochzeit



... Adrienn Toth-Németh
& Wolfgang Toth
zur Geburt
ihres Sohnes Simon
(02.02.2016)

... Gulnaz
& Fawad Namazi
zur Geburt
ihrer Tochter Panis
(20.01.2016)



... Lukas Herold
zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum
Lehrbeauftragten für Erste Hilfe (Juni 2015)

(Foto: „Rotkreuzler“ vom Bgld. Roten Kreuz)

P.D./K.G.

Lustige Faschingszeit



Der Fasching wurde im Kindergarten Lutzmannsburg ausgiebig gefeiert. Bei unserer traditionellen **Pyjamaparty** gab es für die Kinder lustige Spiele mit Decken, Polstern und Taschenlampen.

Am reichhaltigen Frühstücksbuffet mit Obst, Müsli und Milchprodukten konnten sich die Kinder ausreichend stärken. Nachdem die Spannung bei der Geisterstunde ins Unermessliche stieg, hatten die Kinder die Möglichkeit, sich bei der anschließenden Kinderdisco wieder zu entspannen und richtig auszutoben.

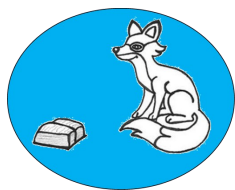
Kurz vor den Semesterferien stieg unsere **Faschingsparty**. Die Kinder kamen mit beliebigen Kostümen in den Kindergarten. Eisköniginnen, Spiderman, Bienen, Pippis u. v. m. tummelten sich durch die Räumlichkeiten unseres Kindergartens. Eierlauf, Schokokusswettessen, Krapfenjause und Confettiregen sorgten für einen lustigen, ausgelassenen Vormittag.

K.R.



Fasching im Kindergarten





Hort „Die schlaue Füchse“

Nikolausfeier

Nur kurze Zeit nach dem Erscheinen des letzten Gemeindeblattes durften wir im Hort das Nikolausfest feiern. Die Kinder lauschten gerade der Legende des Hl. Nikolaus und sangen gemeinsam Lieder, als uns plötzlich der Nikolaus persönlich besuchte und jedes Kind mit einem Nikolauspäckchen überraschte!



Am Adventnachmittag

Adventnachmittag

Die besinnlichste Zeit des Jahres ließen wir heuer im Hort bei einem gemütlichen Adventnachmittag ausklingen. Es gab für die Kinder unterschiedliche Stationen, die viel Spaß und Freude versprachen, wie z. B. das „Geschenke-Wettwerfen“, das „Weihnachtsbasteln“ oder das Jausenbuffet, das die Kinder selbst aufwendig zubereitet hatten.

Im Zuge des Adventnachmittags verabschiedeten wir uns auch von unserer Kollegin Fr. Martina Sellmeister. Mit Jänner 2016 übernahm Hr. Lukas Herold den Posten der Lehrkraft, der uns bereits tatkräftig bei der Arbeit unterstützt.



Faschingsfeier

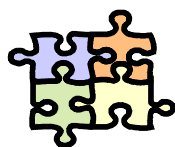
Und auch der Fasching wurde im Hort wieder ausgelassen gefeiert. Nach einer tollen Kostümpräsentation am Laufsteg hatten die Kinder viel Spaß beim gemeinsamen Spielen und Feiern im bunt geschmückten Turnsaal, bevor es hieß „Ab in die Semesterferien!“

U.M.



Bei der Faschingsfeier

Volksschulen- Hallenturnier



Volksschule Lutzmannsburg

14 Volksschulen aus dem Bezirk Oberpullendorf lieferten sich 26 spannende acht minütige Matches. Unsere jungen Spieler traten mit enormem Ehrgeiz zu den Matches an und zeigten fortlaufend "fair play". Durch das zielstrebige und bewusst gelenkte Training im Vorfeld und die einfühlsame Motivation vor, während und nach unseren vier Spielen konnten die Burschen und Mädchen acht großartige Goals erzielen und somit **drei von vier Matches gewinnen**. Da bei diesem Turnier die freundschaftliche Begegnung im Vordergrund stand, wurde kein Sieger ermittelt, sondern **jeder Spieler erhielt zur Erinnerung eine goldene Medaille**.

Unseren Trainern Rohrer Jürgen und Zeltner Michael ein riesengroßes Danke!

Lernreisetag „Wir teilen die Zeit ein“

In Kleingruppen machten sich unsere SchülerInnen auf eine **Lernreise durch das Volksschulgebäude** und besuchten an diesem besonderen Tag **acht Stationen**. Beim selbständigen Arbeiten und Kooperieren erfuhren die SchülerInnen unterschiedlichste Zugänge zum Einteilen der Zeit. Die Monate und Wochentage wurden erarbeitet, Bildsymbole, Wör-



Unser Team beim Hallen-Fußballturnier

ter und Sätze am Computer den Jahreszeiten zugeordnet, eine Jahresuhr gebastelt und die passenden Monatsnamen in einen Lückentext eingefügt.

Im Unterrichtsgegenstand Mathematik gab es Übungsmaterial für die Uhrzeiten, das an den individuellen Leistungsstand der Kleingruppe angepasst war. In

unserem Bewegungsraum lebten die Kids den kindlichen Bewegungsdrang beim Kriechen, Laufen, Springen, Klettern und Schaukeln aus. Unterstützt wurde das Lehrerrinnenteam von den engagierten Eltern, die an diesem Tag selbst Lernstationen betreuten.

*Liebe Eltern,
danke für eure Mitarbeit!*





Pyjamaparty

Aufregend ging es in den beiden Klassen unserer Volksschule am letzten Schultag vor den Semesterferien zu. Nicht nur die erwartete Schulfachricht, sondern die angesagte Pyjamaparty ließ die Kinder voller Span-

nung sein. Nach einem gesunden gemeinsamen Frühstück wurde im Pyjama gelernt und danach ein unterhaltsamer Film geschaut. Nach dem Austeilen der Schulfachricht, ging es dann für alle ab in die erholsamen Ferien.

B.W.-S.



Bei der Pyjamaparty

ENDERGEBNIS

1. Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg
2. Erixon Gladiators
3. Sonnentherme
4. Fischereiverein Lutzmannsburg
5. Team Zsira (HU)
6. Gemeinde Frankenau/Unterpullendorf

H.P.F.

Birnstingl-Turnier 2016



SPORTLICHES

Der Sportverein steckt mitten in den Vorbereitungen auf die Frühjahrssaison. In der Übertrittszeit gab es zwei Neuzugänge und einen Abgang.

Von den Neuzugängen setzen wir besonders in **Vajk Versegi** große Hoffnungen. Er soll die Durchschlagskraft unserer Mannschaft im Angriff deutlich erhöhen. Vajk ist keine unbekannte Größe im mittelburgenländischen Fußball. Er hat schon bei Lackendorf, Ritzing 1b und Oberloisdorf gespielt und dabei in 118



Pflichtspieleinsätzen insgesamt 82 Treffer erzielt. Zuletzt war er in seiner Heimat Ungarn bei Vep VSE fußballerisch tätig, wo er in 56 Pflichtspielen 55 Tore erzielte. Seine Einstellung und seine Qualitäten, die er sowohl im Training als auch in den bisherigen Vorbereitungsspielen schon unter Beweis stellen konnte, geben viel Hoffnung für die Mannschaft.



Der zweite Neue ist **Richárd Szepesi**. Von ihm erwarten wir uns vorerst eine Verstärkung unseres Kaders in der Reserve und sind gespannt auf seine weitere fußballerische Entwicklung.

Wir heißen beide neuen Spieler im Verein herzlich willkommen und hoffen auf eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit.

Leider müssen wir zukünftig auf die Dienste von **Christopher Budischek** verzichten, der einem Angebot des SC Unterfrauenhaid gefolgt ist. An dieser Stelle bedankt sich der Verein für die gute Zusammenarbeit mit Christopher und wünscht ihm alles Gute bei seinem neuen Verein. - Die Vorbereitung wird zeigen, wer aus dem Kader sich dafür empfehlen kann, die frei gewordene Position in der Innenverteidigung auszufüllen.



In Sachen Verletzungen gibt es sowohl Rückschläge als auch Positives zu berichten: Leider hat sich **Elias Mark** beim Schifahren eine schwere Knieverletzung zugezogen. Er musste wegen eines Kreuzbandrisses operiert werden und wird wohl für längere Zeit ausfallen.

- Wir wünschen Elias auf diesem Wege eine gute Besserung!

Erfreulich ist aber, dass **Andreas**



Imre und Christoph Mihalkovitsch wieder ins Training eingestiegen sind und wir in beiden Fällen darauf hoffen, dass sie zum Meisterschaftsbeginn wieder voll einsatzfähig sein werden.



Das **Training** läuft seit Anfang Februar und es hat auch schon zwei erfolgreiche **Testspiele** gegeben. Sowohl gegen Nikitsch (2:0) als auch gegen Schachendorf (4:1) gab es Siege.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde der Mannschaft auch wieder ein 4-tägiges **Trainingslager** ermöglicht, das durch Eigenbeiträge, Beiträge aus der Mannschaftskasse und einen Zuschuss des Vereines finanziert wurde. Diesmal fand das Trainingslager in Rovinj (Kroatien) statt.

Das Trainingslager wurde von allen 19 teilnehmenden Spielern sehr positiv angenommen und es gab auch keine Verletzungen oder Ausfälle. Die Bedingungen vor Ort waren sehr gut so dass sehr effizient gearbeitet werden konnte.

Gegen Welgersdorf und Mörbisch sind noch zwei weitere Testspiele angesetzt, bevor am 20. März auf heimischer Anlage das erste Meisterschaftsspiel gegen Dörfel auf dem Plan steht. Wir hoffen auf einen erfolgreichen Saisonstart und auf reges Interesse der Fans.

Alle **Termine** des Sportvereins und regelmäßige **Neuigkeiten** aus dem Verein finden Sie wie gewohnt im Internet-Blog des Vereins unter sv-lutzmannsburg.blogspot.com.

M.W.



Veranstaltungen / Termine



Osterfeuer: Sa., 26. März 2016

am Sportplatzgelände Lutzmannsburg

Flurreinigungsaktion: 9. April 2016

Treffpunkt bei den FW-Häusern um 8.30 Uhr



Theater „Der eingebildete Kranke“

im Gasthof Pacher

Samstag, 09.04.2016, 19.00 Uhr

Sonntag, 10.04.2016, 16.00 Uhr

Samstag, 16.04.2016, 19.00 Uhr

Sonntag, 17.04.2016, 16.00 Uhr

Montag, 18.04.2016, 19.00 Uhr

Bundespräsidentenwahlen:

24. April 2016 (22. Mai 2016 - Stichwahl)



Maibaumfest der Jugend

Lutzmannsburg: Sa., 30. April 2016

Weinblütenwanderung:

27. & 28. Mai 2016 ab 14.00 Uhr



Die große ORF-Burgenlandtour: 29. Mai 2016 in Lutzmannsburg

Gartenfest Verschönerungsverein Strebersdorf: 18. Juni 2016



P.D./K.G.



MARKTGEMEINDE
LUTZMANNSBURG

&

Bildungsberatung
Burgenland

Kostenlose Beratung in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung

Nächste Termine im
GEMEINDEAMT
LUTZMANNSBURG:

Donnerstag, 31. März 2016

Montag, 25. April 2016

Montag, 23. Mai 2016

Montag, 20. Juni 2016

Terminvereinbarung
unter
Tel. 0664 / 8843 0663

Mag. Martin Weber,
Bildungsberater
oder über
www.bildungsberatung-burgenland.at

M.W.

Herausgeber:

Marktgemeinde
Lutzmannsburg

Für den Inhalt verantwortlich:

Chr.R. Bgm. Christian Rohrer
K.G. Amtsleiter Karl Gansrigler
A.G. FW-Lmb. Verwalter Andi Gruber
St.A. Statistik Austria
H.M. Hannes Magedler, Jugend Lmb.
K.Pr. Katja Pröts, Jugend Str.d.
E.O./Chr.Schw. .. Erwin Ohr und Christian Schwarz
für Kriminalprävention
J.R. Jürgen Rohrer, ehem.Obm.OTV.
A.H. Alexander Hirt, Theaterverein

M.W. Martin Weber, Vor den Vorhang
R.M. Kurator Reinhardt Magedler
H.M./P.D. Hannes Maszlovits und
Patrick Dömötör für Kath. Jugend
O.G. Ratsvikar Mag. Oswald Gruber
P.D./K.G. Pia Dömötör / Karl Gansrigler
K.R. KG-Leiterin Karin Rohrer
U.M. Hortleiterin Ulrike Maszlovits
B.W-S. VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
H.P.F. Hans Peter Filz, ARGE Ges.Bewegung
M.W. Mag. Martin Weber, Sportverein
M.W. Bildungsber. Mag. Martin Weber